

Research Forte

Research Report 2021
720 000 mg

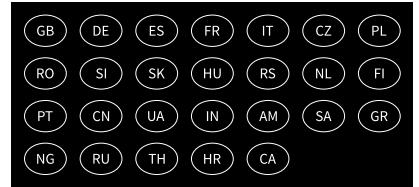
For immediate relief from thirst for knowledge
Compatible with most bookshelves

Approx. 4 000 mg/page
Active ingredient: science
Please read this package insert carefully before use.



CeMM

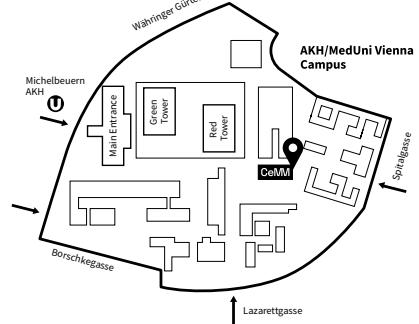
SCIENCE IS OUR MEDICINE



We thank our CeMM employees, our "CeMMies", for translating the text into their respective native languages!

CeMM

SCIENCE IS OUR MEDICINE



How to reach CeMM

CeMM
Research Center for Molecular Medicine
of the Austrian Academy of Sciences
Lazarettgasse 14, AKH 81 25.5
1090 Vienna, Austria
Phone +43 1 40160-70 011
office@cemm.oew.ac.at
cemm.at

Research Forte

GB

Information for the user

Read all of this leaflet carefully before you start using the content of this package.

Research Forte is used to create knowledge and awareness. This particular package contains information and data about humans and their health. It is a research concentrate of science. Behind every medical treatment and any pharmaceutical pill, no matter how small and simple-looking, there is a mountain of research. The base of the mountain represents decades of scholarly work done across the globe. The next tier of the mountain is made up of the infrastructure, laboratories, tools, instruments, know-how, experimental recipes and protocols used to shed light on the inner workings of humans. These inner workings go from the simple biochemical reactions in a cell to interactions between cells in tissues and organs. They also go from the atomic level, molecules a million times smaller than the head of a pin, to the level of the whole being, as children or adults, or even at the population level. A large part of the mountain of research behind any pill involves understanding these workings in disease, that is, when things go wrong. Often, studies deal with very general pathological manifestations, and just as often, they concern some very specific, even individual, forms of disease. Importantly, the research mountain also encompasses all the inventions and efforts undertaken to ameliorate the disease by treatment, from thinking about the appropriate test to utilize to the painstaking labor involved in identifying the small and large chemical and biochemical molecules that represent cures. Last but not least, this mountain of research is made of the money required to fuel it, an investment by society, both public and private, in the future. The package that you hold in your hands contains an extra strong dosage (Forte) of research. Its production involved many PhD students, diploma students, scientists at the postdoc and group leader levels, technical experts, engineers, computational specialists, research operators, and administrators, who operate at the CeMM Research Center for Molecular Medicine of the Austrian Academy of Sciences in Vienna and come from almost 50 different nations, as well as more than 500,000 hours of work. Their work is connected to a much larger research community, and to maximize its effects and efficiency, their knowledge is shared in many local, national, and international collaborations. Research Forte represents the research and knowledge our medicines hold. Medicine emerges from science and research. Medicines contain science and research. Now you know. Handle with care and responsibility.



Research Forte

DE

Information für BenutzerInnen

Lesen Sie die Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie den Inhalt dieser Schachtel benutzen.

Research Forte wird verwendet, um Wissen und Bewusstsein zu schaffen. Diese spezielle Schachtel beinhaltet Informationen und Daten über die Menschen und ihre Gesundheit. Es ist ein Konzentrat aus Forschung und Wissenschaft. In jeder medizinischen Behandlung, in jedem Medikament, in jeder Pille, egal wie klein und einfach sie auch aussieht, steckt im Wahrsten Sinne des Wortes ein Berg an Wissenschaft. Das Fundament dieses Berges besteht aus Jahrzehnten wissenschaftlicher Arbeit, die rund um den Globus geleistet wurde. Die nächste Ebene bildet die Infrastruktur, die Labore, Werkzeuge, Instrumente, das Know-how, die Versuchsanordnungen und Protokolle, die dazu dienen, das Innere des menschlichen Körpers zu erforschen. Diese inneren Abläufe des Körpers reichen von den einfachen biochemischen Reaktionen in einer Zelle bis zu den Interaktionen zwischen Zellen im Gewebe und in den Organen. Sie reichen auch von einem atomaren Ebenen – Moleküle, die eine Million Mal kleiner sind als ein Stecknadelkopf – bis zur Ebene der Menschen in seiner Gesamtheit, ob als Kind oder Erwachsener, und sogar bis zur Betrachtung auf Bevölkerungs-Ebene. Ein großer Teil des Forschungsbergs, der die Grundlage jeder Pille bildet, besteht daraus, die Vorgänge im Krankheitsfall zu verstehen, das heißt dann, wenn etwas schief läuft. Häufig basieren Studien mit sehr allgemeinen pathologischen Erscheinungen, ebenso aber auch mit sehr spezifischen, sogar individuellen Formen von Krankheiten. Wichtig ist, dass der Forschungsberg auch die Innovationen und Bemühungen umfasst, die unternommen wurden, um eine Krankheit durch Behandlung zu verbessern – von der Überlegung, welche Untersuchungen und Tests am besten geeignet sind, bis hin zu der mühevollen Arbeit, die in der Identifizierung der kleinen und großen chemischen und biochemischen Moleküle steht, die Behandlungsmittel darstellen. Nicht zuletzt wird dieser Berg an Forschung mit dem Geld ermöglicht, das seiner Finanzierung benötigt wird – eine Investition der Gesellschaft, sowohl der öffentlichen als auch der privaten, in die Zukunft. Das Paket, das Sie in Händen halten, enthält eine extra starke Dosis (Forte) von Forschung. An seiner Herstellung waren viele PhD Doktoranden, Diplomanden, WissenschaftlerInnen auf Postdoc- und Gruppenleiterebene, technische ExpertInnen, IngenieurInnen, InformatikerInnen, Forschungspersonal und administrative Angestellte beteiligt, die am CeMM Forschungszentrum für Molekulare Medizin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien tätig sind und aus fast 50 verschiedenen Nationen stammen – mehr als 500.000 Arbeitsstunden stecken in der Packung und zugrunde liegenden Forschung. Diese Arbeit ist mit einer noch viel größeren Forschungskommunity verbunden, und um ihre Wirkung und Effizienz zu maximieren, wird ihr Wissen durch viele lokale, nationale und internationale Kooperationen geteilt. Research Forte steht für die Forschung und das Wissen, das unser Medikamentensteckbrief enthält. Häufig basieren Studien mit sehr allgemeinen pathologischen Erscheinungen, ebenso aber auch mit sehr spezifischen, sogar individuellen Formen von Krankheiten. Wichtig ist, dass der Forschungsberg auch die Innovationen und Bemühungen umfasst, die unternommen wurden, um eine Krankheit durch Behandlung zu verbessern – von der Überlegung, welche Untersuchungen und Tests am besten geeignet sind, bis hin zu der mühevollen Arbeit, die in der Identifizierung der kleinen und großen chemischen und biochemischen Moleküle steht, die Behandlungsmittel darstellen. Nicht zuletzt wird dieser Berg an Forschung mit dem Geld ermöglicht, das seiner Finanzierung benötigt wird – eine Investition der Gesellschaft, sowohl der öffentlichen als auch der privaten, in die Zukunft. Das Paket, das Sie in Händen halten, enthält eine extra starke Dosis (Forte) von Forschung. An seiner Herstellung waren viele PhD Doktoranden, Diplomanden, WissenschaftlerInnen auf Postdoc- und Gruppenleiterebene, technische ExpertInnen, IngenieurInnen, InformatikerInnen, Forschungspersonal und administrative Angestellte beteiligt, die am CeMM Forschungszentrum für Molekulare Medizin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien tätig sind und aus fast 50 verschiedenen Nationen stammen – mehr als 500.000 Arbeitsstunden stecken in der Packung und zugrunde liegenden Forschung. Diese Arbeit ist mit einer noch viel größeren Forschungskommunity verbunden, und um ihre Wirkung und Effizienz zu maximieren, wird ihr Wissen durch viele lokale, nationale und internationale Kooperationen geteilt. Research Forte steht für die Forschung und das Wissen, das unser Medikamentensteckbrief enthält. Häufig basieren Studien mit sehr allgemeinen pathologischen Erscheinungen, ebenso aber auch mit sehr spezifischen, sogar individuellen Formen von Krankheiten. Wichtig ist, dass der Forschungsberg auch die Innovationen und Bemühungen umfasst, die unternommen wurden, um eine Krankheit durch Behandlung zu verbessern – von der Überlegung, welche Untersuchungen und Tests am besten geeignet sind, bis hin zu der mühevollen Arbeit, die in der Identifizierung der kleinen und großen chemischen und biochemischen Moleküle steht, die Behandlungsmittel darstellen. Nicht zuletzt wird dieser Berg an Forschung mit dem Geld ermöglicht, das seiner Finanzierung benötigt wird – eine Investition der Gesellschaft, sowohl der öffentlichen als auch der privaten, in die Zukunft. Das Paket, das Sie in Händen halten, enthält eine extra starke Dosis (Forte) von Forschung. An seiner Herstellung waren viele PhD Doktoranden, Diplomanden, WissenschaftlerInnen auf Postdoc- und Gruppenleiterebene, technische ExpertInnen, IngenieurInnen, InformatikerInnen, Forschungspersonal und administrative Angestellte beteiligt, die am CeMM Forschungszentrum für Molekulare Medizin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien tätig sind und aus fast 50 verschiedenen Nationen stammen – mehr als 500.000 Arbeitsstunden stecken in der Packung und zugrunde liegenden Forschung. Diese Arbeit ist mit einer noch viel größeren Forschungskommunity verbunden, und um ihre Wirkung und Effizienz zu maximieren, wird ihr Wissen durch viele lokale, nationale und internationale Kooperationen geteilt. Research Forte steht für die Forschung und das Wissen, das unser Medikamentensteckbrief enthält. Häufig basieren Studien mit sehr allgemeinen pathologischen Erscheinungen, ebenso aber auch mit sehr spezifischen, sogar individuellen Formen von Krankheiten. Wichtig ist, dass der Forschungsberg auch die Innovationen und Bemühungen umfasst, die unternommen wurden, um eine Krankheit durch Behandlung zu verbessern – von der Überlegung, welche Untersuchungen und Tests am besten geeignet sind, bis hin zu der mühevollen Arbeit, die in der Identifizierung der kleinen und großen chemischen und biochemischen Moleküle steht, die Behandlungsmittel darstellen. Nicht zuletzt wird dieser Berg an Forschung mit dem Geld ermöglicht, das seiner Finanzierung benötigt wird – eine Investition der Gesellschaft, sowohl der öffentlichen als auch der privaten, in die Zukunft. Das Paket, das Sie in Händen halten, enthält eine extra starke Dosis (Forte) von Forschung. An seiner Herstellung waren viele PhD Doktoranden, Diplomanden, WissenschaftlerInnen auf Postdoc- und Gruppenleiterebene, technische ExpertInnen, IngenieurInnen, InformatikerInnen, Forschungspersonal und administrative Angestellte beteiligt, die am CeMM Forschungszentrum für Molekulare Medizin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien tätig sind und aus fast 50 verschiedenen Nationen stammen – mehr als 500.000 Arbeitsstunden stecken in der Packung und zugrunde liegenden Forschung. Diese Arbeit ist mit einer noch viel größeren Forschungskommunity verbunden, und um ihre Wirkung und Effizienz zu maximieren, wird ihr Wissen durch viele lokale, nationale und internationale Kooperationen geteilt. Research Forte steht für die Forschung und das Wissen, das unser Medikamentensteckbrief enthält. Häufig basieren Studien mit sehr allgemeinen pathologischen Erscheinungen, ebenso aber auch mit sehr spezifischen, sogar individuellen Formen von Krankheiten. Wichtig ist, dass der Forschungsberg auch die Innovationen und Bemühungen umfasst, die unternommen wurden, um eine Krankheit durch Behandlung zu verbessern – von der Überlegung, welche Untersuchungen und Tests am besten geeignet sind, bis hin zu der mühevollen Arbeit, die in der Identifizierung der kleinen und großen chemischen und biochemischen Moleküle steht, die Behandlungsmittel darstellen. Nicht zuletzt wird dieser Berg an Forschung mit dem Geld ermöglicht, das seiner Finanzierung benötigt wird – eine Investition der Gesellschaft, sowohl der öffentlichen als auch der privaten, in die Zukunft. Das Paket, das Sie in Händen halten, enthält eine extra starke Dosis (Forte) von Forschung. An seiner Herstellung waren viele PhD Doktoranden, Diplomanden, WissenschaftlerInnen auf Postdoc- und Gruppenleiterebene, technische ExpertInnen, IngenieurInnen, InformatikerInnen, Forschungspersonal und administrative Angestellte beteiligt, die am CeMM Forschungszentrum für Molekulare Medizin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien tätig sind und aus fast 50 verschiedenen Nationen stammen – mehr als 500.000 Arbeitsstunden stecken in der Packung und zugrunde liegenden Forschung. Diese Arbeit ist mit einer noch viel größeren Forschungskommunity verbunden, und um ihre Wirkung und Effizienz zu maximieren, wird ihr Wissen durch viele lokale, nationale und internationale Kooperationen geteilt. Research Forte steht für die Forschung und das Wissen, das unser Medikamentensteckbrief enthält. Häufig basieren Studien mit sehr allgemeinen pathologischen Erscheinungen, ebenso aber auch mit sehr spezifischen, sogar individuellen Formen von Krankheiten. Wichtig ist, dass der Forschungsberg auch die Innovationen und Bemühungen umfasst, die unternommen wurden, um eine Krankheit durch Behandlung zu verbessern – von der Überlegung, welche Untersuchungen und Tests am besten geeignet sind, bis hin zu der mühevollen Arbeit, die in der Identifizierung der kleinen und großen chemischen und biochemischen Moleküle steht, die Behandlungsmittel darstellen. Nicht zuletzt wird dieser Berg an Forschung mit dem Geld ermöglicht, das seiner Finanzierung benötigt wird – eine Investition der Gesellschaft, sowohl der öffentlichen als auch der privaten, in die Zukunft. Das Paket, das Sie in Händen halten, enthält eine extra starke Dosis (Forte) von Forschung. An seiner Herstellung waren viele PhD Doktoranden, Diplomanden, WissenschaftlerInnen auf Postdoc- und Gruppenleiterebene, technische ExpertInnen, IngenieurInnen, InformatikerInnen, Forschungspersonal und administrative Angestellte beteiligt, die am CeMM Forschungszentrum für Molekulare Medizin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien tätig sind und aus fast 50 verschiedenen Nationen stammen – mehr als 500.000 Arbeitsstunden stecken in der Packung und zugrunde liegenden Forschung. Diese Arbeit ist mit einer noch viel größeren Forschungskommunity verbunden, und um ihre Wirkung und Effizienz zu maximieren, wird ihr Wissen durch viele lokale, nationale und internationale Kooperationen geteilt. Research Forte steht für die Forschung und das Wissen, das unser Medikamentensteckbrief enthält. Häufig basieren Studien mit sehr allgemeinen pathologischen Erscheinungen, ebenso aber auch mit sehr spezifischen, sogar individuellen Formen von Krankheiten. Wichtig ist, dass der Forschungsberg auch die Innovationen und Bemühungen umfasst, die unternommen wurden, um eine Krankheit durch Behandlung zu verbessern – von der Überlegung, welche Untersuchungen und Tests am besten geeignet sind, bis hin zu der mühevollen Arbeit, die in der Identifizierung der kleinen und großen chemischen und biochemischen Moleküle steht, die Behandlungsmittel darstellen. Nicht zuletzt wird dieser Berg an Forschung mit dem Geld ermöglicht, das seiner Finanzierung benötigt wird – eine Investition der Gesellschaft, sowohl der öffentlichen als auch der privaten, in die Zukunft. Das Paket, das Sie in Händen halten, enthält eine extra starke Dosis (Forte) von Forschung. An seiner Herstellung waren viele PhD Doktoranden, Diplomanden, WissenschaftlerInnen auf Postdoc- und Gruppenleiterebene, technische ExpertInnen, IngenieurInnen, InformatikerInnen, Forschungspersonal und administrative Angestellte beteiligt, die am CeMM Forschungszentrum für Molekulare Medizin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien tätig sind und aus fast 50 verschiedenen Nationen stammen – mehr als 500.000 Arbeitsstunden stecken in der Packung und zugrunde liegenden Forschung. Diese Arbeit ist mit einer noch viel größeren Forschungskommunity verbunden, und um ihre Wirkung und Effizienz zu maximieren, wird ihr Wissen durch viele lokale, nationale und internationale Kooperationen geteilt. Research Forte steht für die Forschung und das Wissen, das unser Medikamentensteckbrief enthält. Häufig basieren Studien mit sehr allgemeinen pathologischen Erscheinungen, ebenso aber auch mit sehr spezifischen, sogar individuellen Formen von Krankheiten. Wichtig ist, dass der Forschungsberg auch die Innovationen und Bemühungen umfasst, die unternommen wurden, um eine Krankheit durch Behandlung zu verbessern – von der Überlegung, welche Untersuchungen und Tests am besten geeignet sind, bis hin zu der mühevollen Arbeit, die in der Identifizierung der kleinen und großen chemischen und biochemischen Moleküle steht, die Behandlungsmittel darstellen. Nicht zuletzt wird dieser Berg an Forschung mit dem Geld ermöglicht, das seiner Finanzierung benötigt wird – eine Investition der Gesellschaft, sowohl der öffentlichen als auch der privaten, in die Zukunft. Das Paket, das Sie in Händen halten, enthält eine extra starke Dosis (Forte) von Forschung. An seiner Herstellung waren viele PhD Doktoranden, Diplomanden, WissenschaftlerInnen auf Postdoc- und Gruppenleiterebene, technische ExpertInnen, IngenieurInnen, InformatikerInnen, Forschungspersonal und administrative Angestellte beteiligt, die am CeMM Forschungszentrum für Molekulare Medizin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien tätig sind und aus fast 50 verschiedenen Nationen stammen – mehr als 500.000 Arbeitsstunden stecken in der Packung und zugrunde liegenden Forschung. Diese Arbeit ist mit einer noch viel größeren Forschungskommunity verbunden, und um ihre Wirkung und Effizienz zu maximieren, wird ihr Wissen durch viele lokale, nationale und internationale Kooperationen geteilt. Research Forte steht für die Forschung und das Wissen, das unser Medikamentensteckbrief enthält. Häufig basieren Studien mit sehr allgemeinen pathologischen Erscheinungen, ebenso aber auch mit sehr spezifischen, sogar individuellen Formen von Krankheiten. Wichtig ist, dass der Forschungsberg auch die Innovationen und Bemühungen umfasst, die unternommen wurden, um eine Krankheit durch Behandlung zu verbessern – von der Überlegung, welche Untersuchungen und Tests am besten geeignet sind, bis hin zu der mühevollen Arbeit, die in der Identifizierung der kleinen und großen chemischen und biochemischen Moleküle steht, die Behandlungsmittel darstellen. Nicht zuletzt wird dieser Berg an Forschung mit dem Geld ermöglicht, das seiner Finanzierung benötigt wird – eine Investition der Gesellschaft, sowohl der öffentlichen als auch der privaten, in die Zukunft. Das Paket, das Sie in Händen halten, enthält eine extra starke Dosis (Forte) von Forschung. An seiner Herstellung waren viele PhD Doktoranden, Diplomanden, WissenschaftlerInnen auf Postdoc- und Gruppenleiterebene, technische ExpertInnen, IngenieurInnen, InformatikerInnen, Forschungspersonal und administrative Angestellte beteiligt, die am CeMM Forschungszentrum für Molekulare Medizin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien tätig sind und aus fast 50 verschiedenen Nationen stammen – mehr als 500.000 Arbeitsstunden stecken in der Packung und zugrunde liegenden Forschung. Diese Arbeit ist mit einer noch viel größeren Forschungskommunity verbunden, und um ihre Wirkung und Effizienz zu maximieren, wird ihr Wissen durch viele lokale, nationale und internationale Kooperationen geteilt. Research Forte steht für die Forschung und das Wissen, das unser Medikamentensteckbrief enthält. Häufig basieren Studien mit sehr allgemeinen pathologischen Erscheinungen, ebenso aber auch mit sehr spezifischen, sogar individuellen Formen von Krankheiten. Wichtig ist, dass der Forschungsberg auch die Innovationen und Bemühungen umfasst, die unternommen wurden, um eine Krankheit durch Behandlung zu verbessern – von der Überlegung, welche Untersuchungen und Tests am besten geeignet sind, bis hin zu der mühevollen Arbeit, die in der Identifizierung der kleinen und großen chemischen und biochemischen Moleküle steht, die Behandlungsmittel darstellen. Nicht zuletzt wird dieser Berg an Forschung mit dem Geld ermöglicht, das seiner Finanzierung benötigt wird – eine Investition der Gesellschaft, sowohl der öffentlichen als auch der privaten, in die Zukunft. Das Paket, das Sie in Händen halten, enthält eine extra starke Dosis (Forte) von Forschung. An seiner Herstellung waren viele PhD Doktoranden, Diplomanden, WissenschaftlerInnen auf Postdoc- und Gruppenleiterebene, technische ExpertInnen, IngenieurInnen, InformatikerInnen, Forschungspersonal und administrative Angestellte beteiligt, die am CeMM Forschungszentrum für Molekulare Medizin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien tätig sind und aus fast 50 verschiedenen Nationen stammen – mehr als 500.000 Arbeitsstunden stecken in der Packung und zugrunde liegenden Forschung. Diese Arbeit ist mit einer noch viel größeren Forschungskommunity verbunden, und um ihre Wirkung und Effizienz zu maximieren, wird ihr Wissen durch viele lokale, nationale und internationale Kooperationen geteilt. Research Forte steht für die Forschung und das Wissen, das unser Medikamentensteckbrief enthält. Häufig basieren Studien mit sehr allgemeinen pathologischen Erscheinungen, ebenso aber auch mit sehr spezifischen, sogar individuellen Formen von Krankheiten. Wichtig ist, dass der Forschungsberg auch die Innovationen und Bemühungen umfasst, die unternommen wurden, um eine Krankheit durch Behandlung zu verbessern – von der Überlegung, welche Untersuchungen und Tests am besten geeignet sind, bis hin zu der mühevollen Arbeit, die in der Identifizierung der kleinen und großen chemischen und biochemischen Moleküle steht, die Behandlungsmittel darstellen. Nicht zuletzt wird dieser Berg an Forschung mit dem Geld ermöglicht, das seiner Finanzierung benötigt wird – eine Investition der Gesellschaft, sowohl der öffentlichen als auch der privaten, in die Zukunft. Das Paket, das Sie in Händen halten, enthält eine extra starke Dosis (Forte) von Forschung. An seiner Herstellung waren viele PhD Doktoranden, Diplomanden, WissenschaftlerInnen auf Postdoc- und Gruppenleiterebene, technische ExpertInnen, IngenieurInnen, InformatikerInnen, Forschungspersonal und administrative Angestellte beteiligt, die am CeMM Forschungszentrum für Molekulare Medizin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien tätig sind und aus fast 50 verschiedenen Nationen stammen – mehr als 500.000 Arbeitsstunden stecken in der Packung und zugrunde liegenden Forschung. Diese Arbeit ist mit einer noch viel größeren Forschungskommunity verbunden, und um ihre Wirkung und Effizienz zu maximieren, wird ihr Wissen durch viele lokale, nationale und internationale Kooperationen geteilt. Research Forte steht für die Forschung und das Wissen, das unser Medikamentensteckbrief enthält. Häufig basieren Studien mit sehr allgemeinen pathologischen Erscheinungen, ebenso aber auch mit sehr spezifischen, sogar individuellen Formen von Krankheiten. Wichtig ist, dass der Forschungsberg auch die Innovationen und Bemühungen umfasst, die unternommen wurden, um eine Krankheit durch Behandlung zu verbessern – von der Überlegung, welche Untersuchungen und Tests am besten geeignet sind, bis hin zu der mühevollen Arbeit, die in der Identifizierung der kleinen und großen chemischen und biochemischen Moleküle steht, die Behandlungsmittel darstellen. Nicht zuletzt wird dieser Berg an Forschung mit dem Geld ermöglicht, das seiner Finanzierung benötigt wird – eine Investition der Gesellschaft, sowohl der öffentlichen als auch der privaten, in die Zukunft. Das Paket, das Sie in Händen halten, enthält eine extra starke Dosis (Forte) von Forschung. An seiner Herstellung waren viele PhD Doktoranden, Diplomanden, WissenschaftlerInnen auf Postdoc- und Gruppenleiterebene, technische ExpertInnen, IngenieurInnen, InformatikerInnen, Forschungspersonal und administrative Angestellte beteiligt, die am CeMM Forschungszentrum für Molekulare Medizin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien tätig sind und aus fast 50 verschiedenen Nationen stammen – mehr als 500.000 Arbeitsstunden stecken in der Packung und zugrunde liegenden Forschung. Diese Arbeit ist mit einer noch viel größeren Forschungskommunity verbunden, und um ihre Wirkung und Effizienz zu maximieren, wird ihr Wissen durch viele lokale, nationale und internationale Kooperationen geteilt. Research Forte steht für die Forschung und das Wissen, das unser Medikamentensteckbrief enthält. Häufig basieren Studien mit sehr allgemeinen pathologischen Erscheinungen, ebenso aber auch mit sehr spezifischen, sogar individuellen Formen von Krankheiten. Wichtig ist, dass der Forschungsberg auch die Innovationen und Bemühungen umfasst, die unternommen wurden, um eine Krankheit durch Behandlung zu verbessern – von der Überlegung, welche Untersuchungen und Tests am besten geeignet sind, bis hin zu der mühevollen Arbeit, die in der Identifizierung der kleinen und großen chemischen und biochemischen Moleküle steht, die Behandlungsmittel darstellen. Nicht zuletzt wird dieser Berg an Forschung mit dem Geld ermöglicht, das seiner Finanzierung benötigt wird – eine Investition der Gesellschaft, sowohl der öffentlichen als auch der privaten, in die Zukunft. Das Paket, das Sie in Händen halten, enthält eine extra starke Dosis (Forte) von Forschung. An seiner Herstellung waren viele PhD Doktoranden, Diplomanden, WissenschaftlerInnen auf Postdoc- und Gruppenleiterebene, technische ExpertInnen, IngenieurInnen, InformatikerInnen, Forschungspersonal und administrative Angestellte beteiligt, die am CeMM Forschungszentrum für Molekulare Medizin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien tätig sind und aus fast 50 verschiedenen Nationen stammen – mehr als 500.000 Arbeitsstunden stecken in der Packung und zugrunde liegenden Forschung. Diese Arbeit ist mit einer noch viel größeren Forschungskommunity verbunden, und um ihre Wirkung und Effizienz zu maximieren, wird ihr Wissen durch viele lokale, nationale und internationale Kooperationen geteilt. Research Forte steht für die Forschung und das Wissen, das unser Medikamentensteckbrief enthält. Häufig basieren Studien mit sehr allgemeinen pathologischen Erscheinungen, ebenso aber auch mit sehr spezifischen, sogar individuellen Formen von Krankheiten. Wichtig ist, dass der Forschungsberg auch die Innovationen und Bemühungen umfasst, die unternommen wurden, um eine Krankheit durch Behandlung zu verbessern – von der Überlegung, welche Untersuchungen und Tests am besten geeignet sind, bis hin zu der mühev

